

Ade zur guten Nacht

Traditionelles Schlaflied (um 1850)

1. A - de zur gu - ten Nacht, jetzt wird der
Schluss ge macht, dass ich muss schei den. Im
Som - mer, da wächst der Klee, im Win - ter
schneit's den Schnee, da komm ich wie der. Im

2. Es trauern Berg und Tal,
wo ich viel tausendmal
bin drüber ganging;
||: das hat deine Schönheit gemacht,
die hat mich zum Lieben gebracht
mit großem Verlangen. :||

3. Das Brunnlein rinnt und rauscht
wohl dort am Holderstrauch,
wo wir gesessen.
||: Wie manchen Glockenschlag,
da Herz bei Herzen lag,
das hast du vergessen. :||

4. Die Menschen in der Welt
sind falscher als das Geld
mit ihren Lieben.
||: Ade zur guten Nacht,
jetzt wird der Schluss gemacht,
dass ich muss scheiden. :||